



# Einladung zum Bodentag in Wallerstädten

## Struktur, Bodenbearbeitung und Nährstoffmobilität - Besonderheiten toniger Böden

Mittwoch, 07.09.2016 um 13:30 Uhr

Treffpunkt: Maschinenhalle Betrieb Landau

GPS: 8,416556 49,897104

(Anfahrtsübersicht auf der Rückseite)



Foto: WBL Hessen



Foto: V. Alcantara  
(von Thünen Institut)

Böden sind die Grundlage unseres Lebens. Für den Landwirt sind sie durch ihr Ertragspotential und abhängig von ihrem Zustand ein wesentlicher Faktor des wirtschaftlichen Erfolges. Ihre Bedeutung für den Wasserschutz liegt in der Speicherfähigkeit und ihren Filtereigenschaften.

Je genauer die Kenntnis eines Landwirtes über die Eigenschaften seiner Böden ist, desto besser kann er durch nachhaltiges Wirtschaften zu ihrem Schutz beitragen. Einträge unerwünschter Substanzen in Grund und Oberflächengewässer können so vermieden werden.

An drei Bodenprofilen von sehr schweren Böden in der Gemarkung Wallerstädten werden die Bodenkundler Prof. Dr. Harrach (ehemals Universität Gießen), Dr. Klaus Friedrich (Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie) und Dr. Bernhard Keil (Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main) die besonderen Merkmale dieser Böden erläutern.

Im Unterschied zu Sandböden besitzen schluffige Tonböden eine hohe nutzbare Feldkapazität (nFK), ein hohes Wasserspeichervermögen, ein hohes Mineralisationspotential und ein enges C/N-Verhältnis. Aus



Sicht des Grundwasserschutzes sind diese schluffig-tonigen Böden aufgrund ihres hohen Mineralisations- und Nitrifikationspotentials von großem Interesse. Ein Teil des mineralisierten Stickstoffs kann in Tonmineralen fixiert werden, so dass dieser der Pflanzenernährung vorübergehend nicht zur Verfügung steht. Andererseits kann durch N-Mineralisation entstandenes Ammonium, in Abhängigkeit von pH-Wert und Temperatur, nitrifiziert und damit leicht pflanzenverfügbar werden. Dieser leicht pflanzenverfügbare Stickstoff kann bei entsprechender Feuchtigkeit infolge der guten Wasserlöslichkeit in tiefere Schichten verlagert werden.

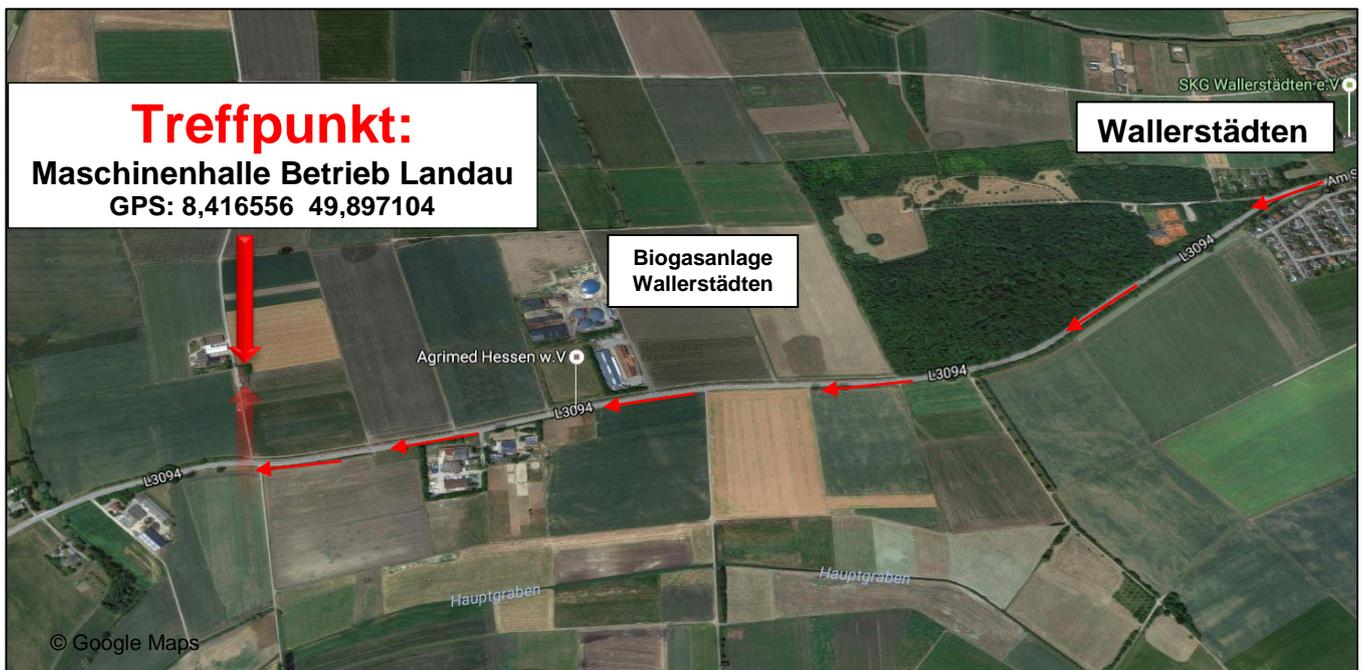
Vor allem auf schluffig-tonigen Böden ist die Bodenbearbeitung für die Landwirtschaft von großer Bedeutung, da es mitunter sehr schwierig sein kann, ein ordentliches Saatbett für die Folgekultur vorzubereiten. Daher möchten wir an unserem Bodentag auch gezielt auf die Bodenbearbeitung und Nährstoffmobilität schwerer Böden eingehen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme mit interessanten Gesprächen.

Ihre Ansprechpartner für den Bodentag sind Matthias Schwaiger (Telefon: 06155/8281 651) und Rebekka Schaupmeier (Telefon: 06155/8281 652).

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Ihr WRRL-Team**

#### Anfahrtsübersicht:



**L3094 Wallerstädten-Geinsheim, nach der Biogasanlage nach etwa 500 m rechts abbiegen.**